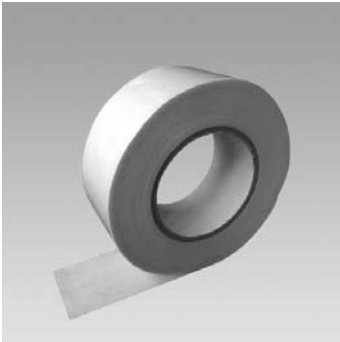


TECHNISCHES DATENBLATT**NIBOTAPE CLASSIC****ZWEISEITIG KLEBENDES GEWEBE – KLEBEBAND**

- keine Ablüftezeiten
- kein Schmutzeintrag
- direkt begehbar
- keine Ausfallzeiten, keine Behinderung von Abläufen
- lösemittelfrei
- rationelle Verarbeitung
- hohe Anfangs- und Dauerklebkraft
- geruchlos
- weichmacherbeständig
- alterungsbeständig

ANWENDUNGSBEREICH:

NIBOTAPE CLASSIC ist geeignet für die Verklebung von Bodenbelägen an Wand- und Türbereichen sowie zur teilflächigen Fixierung von Bodenbelägen. Vor allem im Naht- und Randbereich kann **NIBOTAPE CLASSIC** als zusätzliche Befestigung bei Verlegearbeiten von **NIBOTAPE COMPLETE** eingesetzt werden. **NIBOTAPE CLASSIC** ersetzt stark lösemittelhaltige Kontaktklebstoffe und ist ohne Ablüfte- und Trocknungszeit rationell und sauber zu verarbeiten. Zur ganzflächigen Verlegung verwenden Sie **NIBOTAPE COMPLETE**. Für die Verklebung von Treppenstufen empfehlen wir den Einsatz von **NIBOTAPE CONTACT**. Für die Verklebung von Sockelleisten **NIBOTAPE EASY** einsetzen. Des Weiteren ist **NIBOTAPE CLASSIC** das ideale Teppichverlegeband für Messebauer.

TECHNISCHE ANGABEN:

Basis:	Polyacrylat-Haftkleber
Farbe:	weiß
Träger:	Zellwollgewebe
Gesamtdicke (DIN EN 1942)*:	0,35 mm, ohne Trennlage
Reißkraft (DIN EN 14410)*:	≥ 100 N / 25 mm
Reißdehnung (DIN EN 14410)*:	5 %
Trennlage:	Silikonpapier
Klebkraft (DIN EN 1939)* abgedeckte Seite (90° Abzug):	≥ 14 N / 25 mm
Klebkraft (DIN EN 1939)* offene Seite (180° Abzug):	5 bis 10 N / 25 mm
Hitzebelastbarkeit (kurzzeitig):	bis 140° C
Rollenlänge (Standard):	25 m
Innenkerndurchmesser:	76,5 mm
Bandbreite:	50 mm
Temperaturbereich:	-40° C bis +100° C
Verarbeitungstemperatur:	Bodentemperatur mind. 15° C, Lufttemperatur mind. 18° C
Lagerung:	kühl und trocken bei 5 bis 25° C, UV-geschützt, originalverpackt ca. 24 Monate lagerfähig

*in Anlehnung an die jeweilige DIN

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES:

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten sauber, rissfrei, fest, trocken und trennmittelfrei sein. Alte Nutzböden wie z.B. PVC, Linoleum gründlich reinigen. Holzspanplatten und mineralische Untergründe mit NIBOGRUND G 17 vorstreichen. Alte Klebstoffreste oder Unebenheiten entfernen oder mit geeigneten Bostik Vorstrichen und Spachtelmassen überarbeiten.

VERARBEITUNG:

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten sauber, rissfrei, fest, trocken und trennmittelfrei sein. Alte Nutzböden wie z. B. PVC, Linoleum gründlich reinigen. Holzspanplatten und mineralische Untergründe mit **NIBOGRUND G 17** vorstreichen. Alte Klebstoffreste oder Unebenheiten entfernen oder mit geeigneten Bostik Vorstrichen und Spachtelmassen überarbeiten.

Verarbeitung:

Die klebkraftreduzierte, offene Klebebandseite wird auf den vorbereiteten Untergrund geklebt, dann das Silikonpapier von der obenliegenden Klebebandseite abgezogen. Der Bodenbelag wird nun auf die stark klebende Seite verklebt. Vor allem im Naht- und Randbereich kann **NIBOTAPE CLASSIC** als zusätzliche Befestigung bei Verlegearbeiten von **NIBOTAPE COMPLETE** eingesetzt werden. Bei teilflächigen Fixierungen von Bodenbelägen **NIBOTAPE CLASSIC** in regelmäßigen Abständen auf den Boden aufkleben. Danach das Silikonpapier entfernen und den Bodenbelag spannungsfrei, ohne Wellen-, Beulen- und Blasenbildung einlegen. Besonders an stark beanspruchten Stellen **NIBOTAPE CLASSIC** vollflächig kleben.

LIEFERGEBINDE:

2 Rollen
á 5 cm breit, 25 m lang

Artikel-Nr. 50-76450005

525 Kartons pro Palette

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 10. 08